

Bad Harzburg 3.Feb.2016.

Die Qualifikation zum Landesfinale im Schulschach fand am Dienstag und Mittwoch im Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg statt.



Zur Qualifikation zum Landesfinale im Schulschach kamen 64 Fünft- und Sechstklässler ins Werner-von-Siemens-Gymnasium. Foto: Seltmann

Am Dienstag spielten die Neunt- und Zehntklässler in der Wettkampfklasse II um den Sieg. Die Mannschaft des „Werner“ gelangte auf den zweiten Platz.

Gestern gingen die Fünft- und Sechstklässler aus dem ganzen Bezirk Braunschweig ans Brett. Insgesamt 64 Jungen und Mädchen aus 16 Mannschaften waren in die Kur-stadt gekommen.


Jeweils 15 Minuten dauerte eine Partie. Jeder musste sieben Runden spielen. Am Tag zuvor gab es wegen der geringeren Teilnehmerzahl in der Wettkampfklasse II – 16 Schüler waren dabei – Doppelrunden jeder gegen jeden. Die ersten zwei Mannschaften können dann am Landesfinale im April in Lehrte teilnehmen. War der Trubel gestern zu Beginn noch groß, bis sich alle begrüßt und den richtigen Platz gefunden hatten, zeigte nach dem Startsignal von Martin Peters jeder die Disziplin, die für das Spiel der Könige benötigt wird. Die Jungen und Mädchen reichten sich die Hand, dann wurde die Schachuhr gedrückt, und das konzentrierte Spiel ging los.

In diesem Jahr findet die Qualifikation erstmals im Werner-von-Siemens-Gymnasium statt. Der Schachklub Bad Harzburg hatte die Qualifikation in den Vorjahren im Bündheimer Schloss organisiert. Als Komplettveranstaltung für alle Klassen von der fünften bis zur zwölften sowie für Mädchen und Realschulen war die Qualifikation an zwei Tagen mit einer großen Zahl von Teilnehmern durchgezogen worden. Der Vorteil für die teilnehmenden

Schulen lag auf der Hand: Es musste für alle Wettkampfklassen nur ein Austragungsort angesteuert werden.

Gestern und vorgestern waren in Bad Harzburg zwei Wettkampfklassen am Start. Um die Austragungsorte für die weiteren Altersgruppen hatten sich andere Schulen beworben. Der Schachklub sei in den vergangenen Jahren auf den Kosten sitzen geblieben, so Peters. Sponsoren seien nach dem ersten Mal nicht mehr gefunden worden. Auch sei der organisatorische Aufwand sehr hoch gewesen.

[Ina Seltmann](#)

 Mehr zum Thema

[Das Burgberg-Gymnasium fährt zum Landesfinale im Schulschach](#)